

## PRESSEINFORMATION

Corneliusstraße 4  
60325 Frankfurt am Main  
GERMANY  
Telefon +49 69 756081-0  
Telefax +49 69 756081-11  
E-Mail presse@vdw.de

[www.metav.de](http://www.metav.de)

von Sylke Becker  
Telefon +49 69 756081-33  
Telefax +49 69 756081-11  
E-Mail s.becker@vdw.de

## METAV 2018: Die Fachmesse der Produktionstechnik

**Frankfurt am Main, 4. Oktober 2017** – Die 20. Messe für Technologien der Metallbearbeitung, die vom 20. bis 24. Februar 2018 in Düsseldorf stattfindet, zeigt in einem organischen Gesamtbild die gesamte Wertschöpfungskette. Im Kernbereich der METAV stehen die klassischen Themen der Metallbearbeitung wie Werkzeugmaschinen, Fertigungssysteme, Präzisionswerkzeuge, automatisierter Materialfluss, Computertechnologie, Industrieelektronik und Zubehör.

Klassische Metallbearbeitung und Innovation sind auf der METAV kein Widerspruch. Auf der Messe sind neuesten Technologien in den traditionellen Fertigungstechniken ebenso zu sehen wie aktuelle Lösungen zu Industrie 4.0. Mit dem Kernbereich spricht die METAV dabei zahlreiche Anwenderbranchen an, darunter die Automobil- und Zulieferindustrie, den Maschinenbau, Medizintechnik und Flugzeugbau, Elektrotechnik und Elektronik sowie die Eisen-, Blech und Metallverarbeitende Industrie.

Dieses Herz der Messe steht in vielfältiger Verbindung mit den so genannten Areas, die mit dem neuen METAV-Konzept 2016 erfolgreich eingeführt wurden. So bildet die Messe die Realität zeitgemäßer indust-

rieller Fertigung komprimiert auf ihrem Gelände ab. Zwei Areas widmen sich Spezialthemen der Produktionstechnik, zwei weitere haben besondere Branchen im Fokus.

### **Areas verdeutlichen Synergien in der Produktionstechnik**

Die **Quality Area** zeigt, wie untrennbar Messtechnik mit der industriellen Fertigung verbunden ist. Im Zeitalter der digitalen Transformation gewinnt Qualitätssicherung noch mehr an Gewicht. Nicht zuletzt die Mess- und Prüftechnik wird zur tragenden Säule für Smart und Big Data-Konzepte.

Die **Additive Manufacturing Area** dagegen verdeutlicht, dass entsprechende Fertigungsverfahren ihren festen Platz in den Fabriken etabliert haben. Sie sind eine hervorragende Ergänzung für die klassische Metallbearbeitung, die sich in die gesamte Bandbreite der Prozesskette einreicht – wenn auch in jedem Fall mechanische Nachbearbeitung erforderlich ist. Dies machen nicht zuletzt die zahlreichen Aussteller deutlich, die auf hybride Maschinen setzen – also Produktionstechnik, die additive mit spanender Fertigung kombiniert.

In der **Moulding Area** dreht sich alles um den Werkzeug-, Formen- und Modellbau. Moulding gilt als eines der anspruchsvollsten Anwendungsfelder in der Metallbearbeitung. Die Ansprüche an Präzision und Qualität liegen ausgesprochen hoch, was Innovationen in diesem Bereich vorantreibt: Neben konventionellen Verfahren finden immer neue Prozesstechnologien Eingang, wie etwa laserunterstützte Fertigung für die Feinstrukturierung von Designoberflächen. Welche Anforderungen gestellt werden und wie sie sich mit innovativer Fertigungstechnik lösen lassen, ist daher ein zentrales Thema der Moulding Area.

Die **Medical Area** stellt als die zweite anwenderbezogene Area die Medizintechnik in den Mittelpunkt. Sie ist mit ihren hohen Anforderungen und ihrem gewaltigen Innovationspotenzial Treiber technologischen Fortschritts in der Fertigungstechnik. Nicht ohne Grund belegt die Medizintechnik Spitzenplätze in der weltweiten Anmeldung von Patenten. Zum anderen ist sie ein Segment mit hervorragenden langfristigen Marktaussichten. Die demographische Entwicklung der Weltbevölkerung befeuert den Bedarf, darunter vor allem das steigende Durchschnittsalter in den Industriestaaten und der wachsende Lebensstandard in zahlreichen Schwellenländern.

### **Starker Innovationsschauplatz im Nordwesten**

Die METAV 2018 positioniert sich als Schauplatz für Produktionslösungen am Standort Düsseldorf im Herzen von Nordrhein-Westfalen, einem der konzentriertesten industriellen Wirtschaftsräume Europas. Besonders der Maschinenbau ist hier traditionell stark. Die Branche beschäftigt in Nordrhein-Westfalen über 200.000 Arbeitnehmer und ist damit der größte industrielle Arbeitgeber im Land. Knapp ein Fünftel des deutschen Umsatzes im Maschinenbau wird in Nordrhein-Westfalen erwirtschaftet. Die METAV ist aber nicht nur attraktiver und komfortabler Treffpunkt für Hersteller und Anwender der Region, sondern auch für die anliegenden Beneluxstaaten und die vergleichsweise nahe gelegenen skandinavischen Länder. Die Besucherqualität ist dabei hoch: 2016 gaben 63 Prozent von ihnen an, auf Beschaffungsentscheidungen Einfluss zu haben.

### **METAV trifft den Nerv der Praktiker**

Mehr denn je lebt Industrie heute von Innovation. Die digitale Transformation hat die Innovationszyklen so beschleunigt, wie es sich vor nur einer Generation kaum jemand hätte vorstellen können. Das Vordenker-Modell im Unternehmen veraltet daher rasant: Wer heute an der technologischen Spitze mitspielen will, der ist darauf angewiesen, dass

Innovationspotenzial der gesamten Belegschaft zu entfesseln. Mitarbeiter müssen technologisch auf der Höhe der Zeit agieren und denken. Wer Innovation heute noch ausschließlich als Aufgabe der Chefetage betrachtet, den könnte bald schon die Realität der Märkte einholen. Entsprechend wichtig ist es, Kompetenz und ein Gespür für technologische Trends in den Werkshallen zu verankern. Auch hier kann die METAV punkten. Fast 40 Prozent der Besucher stammen aus Fertigung, Produktion oder Qualitätskontrolle. Damit haben Aussteller zudem die Möglichkeit, direkt die Praktiker in den Betrieben anzusprechen – und ohne Frage hat deren Einschätzung und Erfahrung in zahlreichen Betrieben eine spürbare Auswirkung auf den Einkauf.

### **Die METAV: Dicht am Markt, nah an der Innovation**

Die METAV spannt einen großen Bogen rund um zahlreiche Aspekte der Produktionstechnik. Ihre Seele bleibt die ganze Bandbreite der Metallbearbeitung, ein Bereich, der mit der digitalen Transformation noch einmal ganz erhebliches Innovationspotenzial hinzugewonnen hat. Gleichzeitig zeigt die METAV die Verbindungen zu den zahlreichen angrenzenden industriellen Themen, die maßgeblich Produktionstechnik mitbestimmen. Und das in einer Zeit, in der Industrie 4.0 dazu antreibt, Wertschöpfung immer umfassender, durchgängiger und vernetzter zu denken.

### **Veranstaltungen auf der METAV 2018**

Die METAV 2018 als Innovationsschauplatz beschränkt sich nicht auf die Aussteller, sondern bietet ein umfangreiches Informationsprogramm rund um die Produktionstechnik.

- Themenpark industrie 4.0 in Kooperation mit der Fachzeitschrift mav und der Konradin Mediengruppe
- Sonderschau Jugend der Nachwuchsstiftung Maschinenbau

- Internationale Fachkonferenz „Inside 3D Printing“ der Rising Media
- Workshops zur Qualitätssicherung der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ) und der Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen (DQS)
- 7. Dortmunder Schleifseminar „METAV Spezial 2018“ des Instituts für Spanende Fertigung (ISF) der Technischen Universität Dortmund
- Forum „Potenziale der Spanntechnik in einer prozesseffizienten Fertigung“ des Fachverbands Präzisionswerkzeuge im VDMA
- Anwendungsforum Sägetechnik des Fraunhofer IPA
- VDW-Technologietag „Sicherheitsrichtlinien an Werkzeugmaschinen“.

#### Hintergrund METAV 2018 in Düsseldorf

Die METAV 2018 – 20. Internationale Messe für Technologien der Metallbearbeitung findet vom 20. bis 24. Februar in Düsseldorf statt. Sie zeigt das komplette Spektrum der Fertigungstechnik. Schwerpunkte sind Werkzeugmaschinen, Fertigungssysteme, Präzisionswerkzeuge, automatisierter Materialfluss, Computertechnologie, Industrieelektronik und Zubehör. Hinzu kommen die neuen Themen Moulding, Medical, Additive Manufacturing und Quality. Sie sind in so genannten Areas mit eigener Nomenklatur fest im METAV-Ausstellungsprogramm verankert. Zur Besucherzielgruppe der METAV gehören alle Industriezweige, die Metall bearbeiten, insbesondere der Maschinen- und Anlagenbau, die Automobil- und Zulieferindustrie, Luft- und Raumfahrt, Elektroindustrie, Energie- und Medizintechnik, der Werkzeug- und Formenbau sowie Metallbearbeitung und Handwerk.

Texte und Bilder zur METAV 2018 finden Sie im Internet unter [www.metav.de](http://www.metav.de) im Bereich Presse. Besuchen Sie die METAV auch über unsere Social Media Kanäle



<http://twitter.com/METAVonline>



<http://facebook.com/METAV.fanpage>



<http://www.youtube.com/metaltradefair>



<https://de.industryarena.com/metav>